

Thema des Netzwerks:

KI zur individuellen Förderung und Forderung nutzen und Lernen durch Lehren

Ziel – Was sind die nächsten Schritte?

- weitere Unterrichtsvorhaben planen
- Lehrerfortbildung zum Thema KI initiieren – Urheberrechte beachten, Risiken einschätzen
- SuS im sinnvollen Umgang mit KI schulen

(Zwischen-)Stand der Netzwerkarbeit/Versuche und Neuerungen seit den letzten Netzwerktreffen:

- Konzept zum konkreten Einsatz von KI im Unterricht einer 6. Klasse im Englischunterricht (siehe Fernsehbeitrag, <https://www.zdf.de/nachrichtensendungen/zdf-morgenmagazin/kuenstliche-intelligenz-in-der-schule-100.html>)
- Konzeptentwicklung für SuS und Kolleg*innen zum Einsatz von KI im Unterricht (auch Beleuchtung von Risiken, zum Beispiel im Bereich des Datenschutzes) beziehungsweise auch zur Unterrichtsvorbereitung
- Verwendung von KI im Bereich etwinning im Zuge des Erasmusplus-Programms zur regelmäßigen Erstellung von englischsprachigen Podcasts zusammen mit den Partnerschulen
- Überarbeitung der Vorbereitung auf die Erstellung der Facharbeit (digitaler Workshop für die SuS) und Modulation des Erwartungshorizontes mit Einbezug von KI

Was läuft gut? Was kommt im Schulalltag an (bei den Schüler:innen und Kolleg:innen)?

- Erste Fortbildungen von Teilen der Deutschfachschaft an der fobizz-Fortbildung und Nutzung der arbeitserleichternden KI-Tools von fobizz
- Sinnvolle Nutzung von KI im Zuge der Überarbeitung der Praktikumsmappen (gilt als Klassenarbeit) in der Jahrgangsstufe 9

Welche Schwierigkeiten haben wir (noch nicht) überwunden?

- Schulung des gesamten Kollegiums zum sinnvollen Einsatz von KI, hier insbesondere zur Arbeitserleichterung und dem gleichzeitigen kritischen Umgang mit KI

Beginn der Netzwerkarbeit zu diesem Thema (Datum):
07.08.2023

Referenzschule:

Gymnasium Köln-Pesch

Teilnehmende Schulen:

Stadtgymnasium Köln-Porz

Städtisches Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Köln